Anleitung

Straßenlampen Best.Nr.: 500 259

Lieferung ohne Figuren und Dekoration (Figuren mit freundlicher Unterstützung der Firma Preiser)

Es werde Licht – damit sieht man einfach mehr

Diese Ausführung einer Straßenlaterne war typisch für die alten Innenstädte, bevor die Querverspannung mit dem Stahlseil in "Mode" kam. Aufgebaut gibt die Lampe ein herrliches Bild und passt in viele alte Städte und Plätze.

Die Sätze bestehen aus einer filigran geätzten Wandhalterung, sowie passenden Lampenkörpern, welche mit SMD LEDs beleuchtet werden können. Die schwarze Basishalterung mit den fünf Haltearmen, der Deckel und der Glaskörper kommen aus einem 3D Drucker.

Die passenden SMD LEDs bekommen Sie natürlich auch bei uns.

Die fünf Halterungen werden aus dem Ätzrahmen getrennt und an der Vorderseite bei der runden Lampenhalterung um 90° gedreht.



Im nächsten Arbeitsschritt werden diese gebogenen Halterungen mit der Wandhalterung verlötet. Dazu sollte man die Halterungen noch im umlaufenden Ätzrahmen lassen.



Nun kann man die verlöteten Halterungen leicht nach außen biegen und bekommt so eine perfekte Position für die Lackierung. Airbrush, oder Sprühdose – wir haben Letztere verwendet.



Nun kommt das Lampengehäuse an die Reihe. Alle drei Teile abtrennen und anschließend den transparenten Teil in die Basishalterung vorsichtig einführen. Deckel aufkleben – fertig.

Im letzten Arbeitsgang wird die Halterung an der gewünschten Stelle mit dem Mauerwerk verklebt.

Wer die Lampen beleuchten möchte, macht eine entsprechende Bohrung durch das Mauerwerk des Gebäudes. Die Kabel der SMD LED werden durch diese Bohrungen geführt und abschließend wird die LED von unten in das Lampengehäuse geführt.

Jetzt können die Preiserlein in Ihrer Stadt auch in den Abendstunden einkaufen.









Für Rückfragen und Tipps zur Verbesserung unserer Ätzteile sind wir gerne für Sie da.